

# ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT UND WASSERANSCHLUSS

BEI DER WASSERGENOSSENSCHAFT PRANZING

Anschlusswerber: \_\_\_\_\_

Wohnadresse: \_\_\_\_\_

(Mobil-) Tel.: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

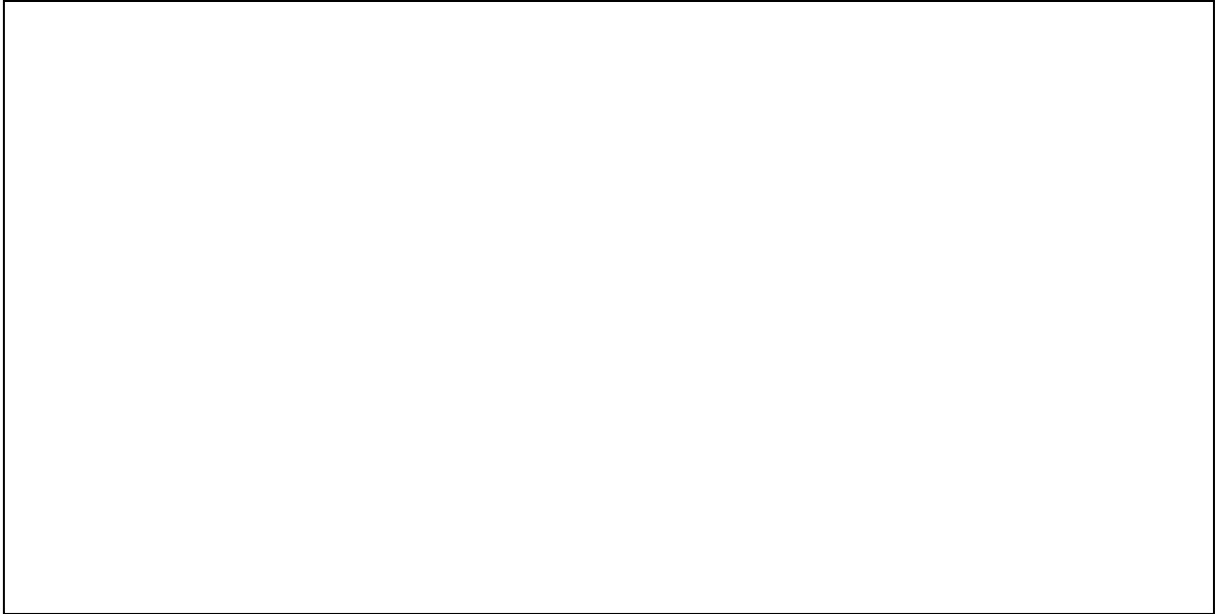
Adresse beim Anschluss: \_\_\_\_\_ Grundst.-Nr. \_\_\_\_\_ KG \_\_\_\_\_

## I. NEUANSCHLUSS

Die Mitgliedschaft bei der Wassergenossenschaft und der Anschluss an die genossenschaftliche Wasserversorgungsanlage wird beantragt für:

- ein unbebautes Grundstück ja  nein
- ein Wohngebäude (bis zu 1 Wohneinheit mit Garten) ja  nein
- einen landwirtschaftlichen Betrieb ja  nein
- Gewerbe, Industrie, freie Berufe oder Wohngebäude ab 2 Wohneinheiten und sonstige Großanlagen (Schulen, Spitäler, Gärtnereien, Pensionen, usw.) ja  nein
- Anzahl der Wohnungen \_\_\_\_\_
- Größe der verbauten Fläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
- Derzeitiger Personenstand: \_\_\_\_\_ Personen
- Frostfreier Platz für Wasserzähler im Haus vorhanden? ja  nein   
(wenn nein, ist ein Schacht gemäß ÖNORM B 2532 erforderlich)
- Besonderer Wasserbedarf (über Trinken, Waschen, Kochen, WC hinaus?) ja  nein   
(Mehrbedarf oder Sondernutzung ist meldepflichtig)
- Hausbrunnen als Nutzwasserversorgung vorhanden? ja  nein   
(wenn ja, ist bei Nutzung im Objekt die strikte Trennung erforderlich)
- Regenwassernutzung vorhanden? ja  nein   
(wenn ja, ist bei Nutzung im Objekt die strikte Trennung erforderlich)
- Wasserzähler-Einbaugarnitur vorhanden? ja  nein   
(wenn nein, wird seitens der WG eine Einbaugarnitur bereitgestellt)
- Drucksteigerungsanlage im Haus vorhanden? ja  nein   
(wenn ja, darf künftig nur aus Behälter erfolgen)
- Wasseraufbereitung (z.B.: Enthärtung, Desinfektion...) vorhanden? ja  nein   
(wenn ja, darf der Einbau nur nach dem Wasserzähler erfolgen)
- Art der Aufbereitung \_\_\_\_\_
- Betrieb eines Schwimmbeckens ja  nein
- Beckeninhalt \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

### III. LAGE- UND ANSCHLUSS-SKIZZE (für Neuanschluss und Änderungen)



### IV. VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Die ausführende Firma verpflichtet sich, die Verbrauchsanlagen gemäß geltender Normen und Richtlinien herzustellen und über Aufforderung der Wassergenossenschaft eine kotierte Plan-skizze vorzulegen.

---

(Unterschrift und Firmenstempel der ausführenden Installationsfirma des Anschlusswerbers)

Mit dem Anschluss der Liegenschaft trete ich der Wassergenossenschaft Pranzing mit allen Rechten und Pflichten bei. Ich anerkenne die Satzungen, die Wasserleitungs- und Gebührenordnung.

Die Anschlussgebühr ist ein Beitrag des Anschlusswerbers für die bisherige Errichtung und Bestanderhaltung der genossenschaftlichen Wasserversorgungsanlage.

Die Kosten für die Herstellung der Anschlussleitung (Hauszuleitung), sind ab der Versorgungsleitung (Hauptleitung) vom Anschlusswerber zu tragen.

Die Herstellung des Anschlusses darf ausschließlich von den Beauftragten der Wassergenossenschaft oder in deren Auftrag durch einen konzessionierten Wasserleitungsinstallateur unter Beachtung der geltenden Vorschriften (z.B.: ÖNORM B 2532, ÖNORM EN 805, ÖNORM B 2539, etc....) und der Bestimmungen der Wassergenossenschaft durchgeführt werden. Die fertig gestellte Hausinstallation kann durch Organe der Wassergenossenschaft überprüft werden.

Weder bei der Anmeldung noch im Laufe der Belieferung mit Trinkwasser können seitens der Wasserbezieher hinsichtlich einer besonderen Beschaffenheit des Wassers, die über die gesetzlich geregelten Grenzwerte für Trinkwasser hinausgeht, oder hinsichtlich eines gewünschten Wasserdruckes Ansprüche geltend gemacht werden.

Sollte ein Überdruck durch die Lage des Hochbehälters bzw. der Pumpanlage in ihrer Liegenschaft entstehen, ist ein Druckminderer auf Kosten des Genossenschaftsmitglieds einzubauen. (Meldepflicht bei Wassergenossenschaft vor dem Einbau des benötigten Gerätes!)

Bei zu geringem Druck sind die technischen Vorgaben der Wassergenossenschaft einzuhalten.

Die vom Wasserabnehmer verbrauchte Wassermenge wird mittels genormter und geeichter Wasserzähleranlagen gemessen, welche zumindest 1 mal jährlich abgelesen wird.

Es wird empfohlen den Wasserzähler öfters selbst zu kontrollieren um etwaige Schäden (Undichtheiten oder Rohrbrüche) in der Hausinstallation rechtzeitig zu erkennen.

Nachträgliche Änderungen der Grundlagen der Berechnung der Anschlussgebühr nach Bedarfseinheiten\*, verbauten Fläche\* oder des Jahreswasserverbrauchs\* durch Zu-, Ein- oder Umbauten sowie die Errichtung eines Schwimmbeckens sowie Nutzungsänderungen sind der Wassergenossenschaft zu melden (siehe auch Wasserleitungs- und Gebührenordnung).

Ich gebe künftige Änderungen betreffend meiner Verbrauchsanlage bzw. der Besitzverhältnisse umgehend der Wassergenossenschaft bekannt.

---

Datum und Ort, Unterschrift des Anschlusswerbers

V. ÜBERPRÜFUNG UND TECHNISCHE FESTSTELLUNGEN

1. Erforderliche Ortsnetzerweiterung: Länge \_\_\_\_\_m, Durchmesser \_\_\_\_\_, Mat. \_\_\_\_\_, PN \_\_\_\_\_
2. Abstand der Versorgungsleitung zur Straßenfluchtlinie (Grundgrenze) \_\_\_\_\_m
3. Erforderliche Anschlussleitung: Länge \_\_\_\_\_m, Durchmesser \_\_\_\_\_, Mat. \_\_\_\_\_, PN \_\_\_\_\_  
Verlegetiefe \_\_\_\_\_ m, Trassenwarnband: ja  nein
4. Festgesetzte Wassermenge: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Stunde (Nennbelastung des Wasserzählers)
5. Einbauort und Lage der Wasserzähleranlage: \_\_\_\_\_
6. Hausanschlusschieber: auf öffentlichem Grund      auf Privatgrund

Folgende Leitungsträger bei Herstellung der Anschlussleitung betroffen bzw. gequert:

Postkabel	Lage: _____	darunter	darüber
ESG-Kabel	Lage: _____	darunter	darüber
Fernsehkabel	Lage: _____	darunter	darüber
Abwasserkanal	Lage: _____	darunter	darüber
Reinwasserkanal	Lage: _____	darunter	darüber
Gasleitung	Lage: _____	darunter	darüber
	Lage: _____	darunter	darüber

7. Sonstige Bemerkungen: \_\_\_\_\_
8. An Ort und Stelle überprüft am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_

VI. ERMITTLUNG DER GEBÜHREN FÜR DIE WASSERABNEHMER/-IN

gemäß Satzung und Gebührenordnung der Wassergenossenschaft

1. Beitrittsgebühr (Umsatzsteuer befreit): \_\_\_\_\_ Euro
2. Anschlussgebühr: \_\_\_\_\_ Euro exkl. USt.
3. Baukostenbeitrag\* /Erweiterungsgebühr\* /Ergänzungsgebühr\* \_\_\_\_\_ Euro exkl. USt.
4. Jährliche Bereitstellungsgebühr (Stand: \_\_\_\_\_)\*: \_\_\_\_\_ Euro exkl. USt.
5. Jährliche Wasserzählermiete (Stand: \_\_\_\_\_)\*: \_\_\_\_\_ Euro exkl. USt.
6. Preis je m<sup>3</sup> Trinkwasser (Stand: \_\_\_\_\_): \_\_\_\_\_ Euro exkl. USt.
7. Zahlungseingänge und Art der Zahlungsvorschreibung: \_\_\_\_\_

VII. ZURÜCKSTELLUNG bzw. AUSSCHLUSS

Der Hausanschluss kann nicht durchgeführt werden, weil: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift für die Wassergenossenschaft

\* nicht zutreffendes Streichen

Beilage: Fotos, Mappenausschnitt, Lageplan, Skizze